

Beca Konder-Stiftung

Tel: 0711- 47 54 46 Fax: 03221 - 1373074

E-Mail: Karl.Kaestle@arcor.de

Homepage: www.beca-konder-stiftung.de

Beca Konder-Stiftung

Karl Kästle, Heinesberg 8, 70619 Stuttgart



Beca Konder-Stiftung Weihnachtsbrief 2013


Dezember 2013

(BecaWeih12013.doc)


**Liebe Förderer der Beca Konder-Stiftung,
sehr geehrte Freunde Kolumbiens,**

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist guter Brauch innezuhalten und darüber nachzudenken was alles geschehen ist. Wir verbinden damit unseren Dank für den Kontakt, den wir auf irgendeine Weise über die Beca Konder-Stiftung mit Ihnen auch in diesem Jahr gefunden haben.

*Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten wünscht der Vorstand der Beca Konder-Stiftung, frohe und besinnliche Festtage sowie ein glückliches Jahr 2013.
Les deseamos una Feliz Navidad y un próspero año Nuevo.*


Karl Kästle

Gerald Gaßmann


Lizette Arbelaez Johnson de Goetz

**Beca Konder – Stiftung
Vorstandschaft**

**Im Grunde genommen sind es doch die Verbindungen zu Menschen,
welche dem Leben seinen Wert geben.**

• Karl Wilhelm Freiherr von Humboldt



„Bank im Bistum Essen eG.“ (BLZ 360 602 95), Konto - Nr. 3013 2017
BIC GENODED1BBE IBAN DE54 3606 0295 0030 1320 17



Prof. Dr. Klaus Beyermann
Präsident der „Johann Gutenberg-Universität“ Mainz

Professor Dr. Peter Paul Konder
„Johann Gutenberg-Universität“ Mainz



Vigilio Barco Vargas
Präsident von Kolumbien 1986 - 1990

Mario Laserna Pinzón
Gründer der „Universidad de los Andes“



Jahresrückblick 2013

Vergabe von 92 Stipendien im Jahre 2013

Obwohl auch in diesem Jahr die Zins- und Dividenden – Einnahmen immer noch zu wünschen lassen, hiermit ein Aufruf zur Besserung an alle Banken, konnten wir immerhin 92 Stipendien vergeben, die sich wie folgt verteilen:

- 68 Stipendien - **Lérida / Tolima**
INSTITUTO TECNICO COLOMBO-ALEMAN "SCALAS-DKF"
- 28 Stipendien – **Barranquilla / Atlantico**
Projekt "San Camilo – Lidias Kinder"
- 6 Stipendien – **INSOR**
schulische Weiterbildung behinderter und gehörloser Kinder in Kolumbien
- 4 sonstige Stipendien

Beca Konder – Stiftung

Von 2007 bis Ende 2013 hatte die Stiftung für Studienhilfe sowie SENA Berufschulausbildung insgesamt € 85.000,-- an Fördergelder vergeben können. Außerdem konnten weitere € 115.000,-- im gleichen Zeitraum für Schülerpatenschaften Projekt „Lidias Kinder“ in Barranquilla überwiesen werden. Somit können wir Ihnen mit Freude und Dankbarkeit mitteilen, dass von 2007 bis 2013 insgesamt durch die Beca Konder – Stiftung € 200.000,-- an Fördergeldern nach Kolumbien überwiesen wurden.

77 Schülerpatenschaften „Lidias Kinder“ Kooperation mit der Beca Konder-Stiftung

Erfreulicherweise konnten wir 2013 wieder 77 Schülerpatenschaften für obiges Projekt vergeben. Ein besonderer Dank geht insbesondere an die Pateneltern sowie an Frau Angelica Geson (Sen.), die die Verbindung zwischen den Pateneltern und den geförderten Schülern von Barranquilla ermöglicht.

Stipendienhilfe 2013 A+B = € 15.390,--

Da in diesem Jahr nicht alle Stipendiaten uns die notwendigen Unterlagen termingerecht übergeben haben, kamen in diesem Jahre einige geplante Becas nicht zur Überweisung. Wenn unsere Stipendiaten unsere Auflagen termingerecht erfüllen, sind wir zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr wieder mehr Stipendien vergeben können.

DKF Darlehen von € 40.000,-- für Schulerweiterung Armenia

Die Beca Konder-Stiftung gewährt dem Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis e.V. ein Darlehen von € 40.000,-- für die Schulerweiterung der „Escuela Colombo Alemana Villa del Café“ in Armenia. Wir meinen, dass wir so auch Menschen helfen können, die sonst an ihrem Wohnort keine Schule besuchen könnten. Schuldenstand 31.12.2013- € 33.232,78. Die Schuldenrückzahlung verläuft planmäßig

Zustiftungen / Sonderspenden

Stiftung der Fa. Schott AG, Mainz /

Otto Schott – Fonds – Spende über € 3.600,-- vom 02.08.2013

Im Zuge des „Run for Children 2013 Programm“ erhielten wir wieder für das Projekt „Lidias Kinder“ eine Spende in Höhe von € 3.600,--. Auf diesem Wege danken wir nochmals sehr herzlich für diese großzügige Spende.

Fußballverein VFL Wolfsburg

„Lions-Förderverein Wolfsburg – Vorsfelde E.V.“ Sonderüberweisung von € 4.940,50 vom 04.09.2013

Erfreulicherweise erhielten wir vom „Lions-Förderverein Wolfsburg“ für die nächsten 5 Jahre für je 6 Schulpatenschaften „Lidias Kinder“ in Barranquilla den Betrag von € 4.940,50.

Der „Lions-Förderverein“ ist eine soziale Einrichtung des Fußballvereines VFL Wolfsburg.

Für diese großzügige Hilfe danken wir dem „Lions-Förderverein“ ganz besonders.

Reichert Margareta – verstorben 25.01.2013

Große Helferin des Schulpatenschaftsprojekts „Lidias Kinder“


Eine langjährige Unterstützerin des Schulpatenschaftsprojekts „Lidias Kinder“ ist am 25.01.2013 verstorben. Dem Wunsch der Familie Reichert entsprechend wurden anstelle von zugedachten Blumenspenden um Spenden für dieses Projekt in Barranquilla / Kolumbien erbeten. Einen überwältigenden Spendeneingang von insgesamt € 3.820,-- konnten wir hierfür verzeichnen. Auf diesem Wege bedanken wir uns nicht nur bei Familie Reichert, sondern auch bei den einzelnen Spendern.

Auflösung des INSOR Förderverein – Dr. med. Bernd Lang, Burghausen

Der ehemalige INSOR Förderverein für behinderte und gehörlose Kinder in Kolumbien wurde aufgelöst. Unter der Auflage für ähnliche schulische Weiterbildung Sorge zu tragen, hat die Beca Konder-Stiftung am 30.01.2013 den Gesamtbetrag von € 11.500,-- erhalten. Wir danken dem INSOR Förderverein für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und dieser Zustiftung in Höhe von € 11.500,--

Vorstandsmitglieder der Beca Konder-Stiftung Rechtsanwalt Gerald Gaßmann, Stuttgart am 21. Januar 2013 zum Honorarkonsul von Kolumbien ernannt

Wir freuen uns als Vorstands Kollegen der Beca Konder-Stiftung, dass Gerald Gaßmann am 21. Januar 2013 zum Honorarkonsul von Kolumbien für Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern ernannt wurde. Da er schon viele Jahre für das Land Kolumbien und seine Menschen zahlreiche positive Impulse geben konnte, wünschen wir ihm auch weiterhin viel Erfolg bei seinen Bemühungen zur Förderung der Kenntnis über Kolumbien und Deutschland, des gegenseitigen Verständnisses und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Bürgern beider Länder.



Karl Kästle



Lizette Arbelaez Johnson de Goetz

Mario Laserna Pinzón,
*** 21.08.1923 in Paris + 16.07.2013 in Bogotá**
“Universidad de los Andes” Bogotá 1948

*“Semana Julio 22, 2013
Adiós a un maestro*

Murió en Bogotá Mario Laserna, un humanista colombiano cuyo legado intelectual trascenderá las generaciones.”

Mario Laserna Pinzón verstarb am 16. Juli 2013 im Alter von 89 Jahren. Er war ein großer kolumbianischer Humanist auf dessen Initiative und finanzielle Hilfe hin die „*Universidad de los Andes*“ im Jahre 1948 in Bogotá gegründet werden konnte.

Bereits sehr früh wurde auch die Redaktion der

„Kolumbien Post“

Deutsche Monatszeitschrift für Kultur und Wirtschaft in Kolumbien

auf **Mario Laserna** aufmerksam. Nachfolgender Beitrag der „*Kolumbien Post*“ von 1955

„DON MARIO LASERNA

Der von Simón Bolívar geschaffene Orden der „Cruz de Boyaca“ ist die hoechste Auszeichnung, die in verschiedenen Graden die Republik Kolumbien verleihen kann. Am 13. Mai 1955 wurde dieser Orden mit dem Range eines Offiziers einem Manne zuteil, der sich trotz seiner Jugend grosse Verdienste um die Republik erworben hat, sodass er wuerdig war, in die Reihe der meist viel aelteren Männer aufgenommen zu werden, die sich den Orden bisher verdient haben.

Mario Laserna ist erst 31 Jahre alt. Als Erbe eines grossen Vermoegens gruendete er vor nunmehr 6 Jahren die „Universidad de los Andes“, eine Hochschule, die es sich zum Ziele gesetzt hat, die technische Ausbildung der kolumbianischen Jugend auf die Hoehe zu bringen, die man in Europa und Nordamerika gewohnt ist. Bisher wurden in der „Universidad de los Andes“ nur Architekten, Nationaloekonome und Ingenieure ausgebildet. Damit aber die technische Erziehung nicht zu einseitig werde, formt sich jetzt auch ein Pensum allgemeiner Bildung – wie Geschichte und Literatur- und wird den Mittelpunkt bilden, um den sich dann die technischen Faecher gruppieren. Die Universitaet ist, als einzige in ganz Suedamerika, voellig unabhaengig von Kirche und Staat und erhaelt sich durch Schenkungen von Gesellschaften, Industrie und Einzelpersonen in Kolumbien und im Ausland. Da sie bisher noch nicht ueber die Laboratorien verfuegten, die fuer den technischen Studenten in den letzten Jahren seiner Ausbildung notwendig sind, so gehen alle Studenten des Ingenieurfaches nach den Vereinigten Staaten, um dort die letzten zwei Jahre ihrer Spezialisierung abzumachen.

Das Programm der Universitaet ist daher auch insofern einzigartig, als es routinemaessig den Studenten eine Ausbildung in zwei verschiedenen Laendern zuteil werden laesst, was neben den Vorzuegen auf technischem Gebiet auch noch den hat, dass sie zwei Sprachen vollkommen beherrschen lernen.

Die „Universidad de los Andes“ hat heute etwa 80 Professoren und ueber 500 Studenten in Bogotá und deren 100 in den Vereinigten Staaten. Ungefuehr 60 haben ihr Studium schon beendet und sind in der Industrie des Landes an wichtigen Posten taetig.

Mario Laserna war der Gruender und Praesident dieser Universitaet. Heute aber bekleidet den Posten des Praesidenten Dr. Alberto Lleras Camargo, der fruere Staatspraesident und langjaehriger Leiter der „Panamerikanischen Union“. Denn Laserna geht auf zwei bis drei Jahre nach Deutschland, um auf der Universitaet Heidelberg seine Studien zu vervollkommen. In einer Abschiedsfeier, an welcher Hunderte von Personen, unter ihnen Minister, Diplomaten und andere Persoenlichkeiten teilnahmen, wurden die Verdienste Lasernas gebuehrend gewuerdigt, waehrend –wie gesagt– der Staat ihm die hoechste Auszeichnung zuteil werden liess, die er zu vergeben hat.

Auch der Geschaefstraeger der Botschaft der Westdeutschen Bundesrepublik, Prinz zu Solms-Braunfels, gab Mario Laserna einen Abschiedsabend, bei dem zahlreiche kolumbianische und deutsche Persoenlichkeiten anwesend waren und bei welcher Gelegenheit die neuen Beziehungen Kolumbien-Deutschland auf kulturellem Gebiet hervorgehoben wurden.“

Auch unser viel geschätzter Prof. Dr. Peter Paul Konder, erhielt von **Mario Laserna** höchstpersönlich ein Angebot als Vollzeitdozent für Mathematik an der „**Universidad de los Andes**“ in Bogotá zu unterrichten. Prof. Konder war von 1963 – 1968 an dieser Universität in Bogotá tätig. 1968 kehrte er nach Mainz zurück; gegen seinen Willen, aber auf weises Anraten seines Freundes **Mario Laserna**: „*Professor, Sie können von Deutschland aus mehr für Kolumbien ausrichten als von hier!*“.

Dr. Peter Paul Konder promoviert und habilitiert in Mathematik, wird Ehrenszenator der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz auf Lebenszeit, Ehrenprofessor der „**Universidad de los Andes**“, Bogotá.

Auch später brach die Verbindung zwischen **Mario Laserna** und Prof. Konder nie ab.

Auf Initiative von Prof. Dr. Peter Paul Konder hin, besteht seit 1977 ein Partnerschaftsvertrag zwischen der „**Johannes Gutenberg Universität**“ Mainz und der „**Universidad de los Andes**“ Bogotá.

Karl Kästle

